

Ein sicheres Nest

Handwerkliche Ausbildung für Jugendliche von der Straße

Eine Zukunft aufbauen

In diesem Projekt geht es um eine dreijährige Handwerksausbildung für Jugendliche von der Straße, damit sie sich wieder in die Gesellschaft eingliedern und sich eine Zukunft aufbauen können.

Weiterhin geöffnet

Die Projektverantwortlichen berichten, dass zwar die Pandemie Haiti sehr hart getroffen hat, aber Armut, Unsicherheit und der Kampf zwischen Banden den Alltag bestimmen.

In dem von uns unterstützten

Zentrum *Lakay* im Elendsviertel *La Saline* absolvieren gerade 139 Mädchen und Burschen eine Handwerksausbildung.

Die Zahl der Auszubildenden ist zurzeit wegen der unsicheren Lage etwas niedriger. Aber die MitarbeiterInnen unseres Partners möchten die Türen unbedingt geöffnet halten, denn Bildung und Ausbildung sind die einzigen Wege in eine bessere Zukunft. Zum Glück werden die Jugendlichen nicht von den Banden bedroht – jeder, der zum Zentrum gehört, bleibt unbehelligt.



Zu Beginn lernen sie alle Handwerke kennen und entscheiden sich für eines.

Haiti
Projekt 289
Bericht
Juli 2022

Hauptstadt
Port-au-Prince
Elendsviertel
La Saline



Durch Ihre großzügige Unterstützung wurden von Februar 2015 bis Juli 2022 **131.926 Euro** aufgebracht. Damit konnten jährlich die Ausbildungen für etwa **75 Jugendliche** finanziert werden.
Vielen Dank!

Friseurinnenlehre

Ein relativ neuer Ausbildungszweig ist jener zur Friseurin.

Die Friseurlehre bietet den Absolventinnen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dies ist ein Aspekt, auf den generell bei allen Ausbildungen geachtet wird.



© Misereor

Schneiderei

Einer der klassischen Ausbildungszweige ist Schneiderei. In diesem Beruf kann man immer von zuhause aus arbeiten und mit relativ wenig Aufwand ein eigenes Geschäft beginnen. Eine fußbetriebene Nähmaschine ist leistbar, weil man sie in kleinen Raten abbezahlen kann.



© Misereor

Kühl- und Klimatechnik

Kühl- und Klimatechnik ist eine zukunftssträngige Ausbildung, für die man viel theoretisches Wissen benötigt.

In diesem Bereich ist bei der praktischen Arbeit auch viel Improvisationstalent gefragt, da sich viele KundInnen originale Ersatzteile nicht leisten können.



© Misereor

Elektroinstallationen

Auch hier gliedert sich die Ausbildung in theoretischen und praktischen Unterricht. Im ersten Lehrjahr werden unter anderem die Grundbegriffe von elektrischen Schaltkreisen praktisch erlernt, wie im Bild ersichtlich.



© Misereor

Schlosserei

Am Ende eines langen Schultages in großer Hitze und bei hoher Luftfeuchtigkeit sind die angehenden Schlosser schon ziemlich müde.



© Misereor

Tischlerei

Hier sieht man, dass die Werkstücke am Ende der dreijährigen Ausbildung bereits ein sehr hohes Niveau haben. Eine Anstellung zu finden wird für diese Bur-schen trotz der schwierigen Situation vielleicht doch möglich sein.



© Misereor

**Herzlichen Dank,
dass Sie das alles möglich gemacht haben!**